

Jeden Tag wird 150 Menschen der Grenzübertritt verweigert - Staatlicher Grenzdienst der Ukraine

15.10.2023

Jeden Tag werden etwa 100-150 Menschen am Überschreiten der Staatsgrenze gehindert, sagte der Sprecher des Staatlichen Grenzdienstes der Ukraine, Andrij Demchenko, während eines TV-Marathon.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Jeden Tag werden etwa 100-150 Menschen am Überschreiten der Staatsgrenze gehindert, sagte der Sprecher des Staatlichen Grenzdienstes der Ukraine, Andrij Demchenko, während eines TV-Marathon.

Er merkte an, dass die Grenzbeamten jeden Tag etwa 20-30 Menschen festnehmen, die versuchen, die Grenze illegal zu überqueren.

„Weitere 100 bis 150 Personen werden jeden Tag abgewiesen, wenn sie an den Kontrollpunkten ankommen, aber keinen legalen Grund haben, die Staatsgrenze zu überschreiten“, so Demchenko.

Vergleicht man dieses Jahr mit dem letzten Jahr, so wurden 2022 mehr Versuche verzeichnet, die Grenze illegal zu überschreiten. Er betonte, dass es im Frühjahr und Sommer mehr solcher Fälle gibt.

Ihm zufolge ist die Zahl der Versuche, die Grenze mit gefälschten Dokumenten über die Kontrollpunkte illegal zu überqueren, in den letzten Monaten zurückgegangen. Die Zahl derer, die versuchen, die Grenze außerhalb der Kontrollpunkte zu überqueren, hat jedoch zugenommen.

Demtschenko fügte hinzu, dass während der Zeit des Kriegsrechts etwa 15.800 Menschen im „grünen Bereich“ festgenommen wurden und weitere 6.900 an den Kontrollpunkten ausgesetzt wurden.

Zuvor hatte Innenminister Ihor Klymenko erklärt, dass die ukrainischen Behörden nach einem gemeinsamen Ansatz suchen, um die Männer zu bestrafen, die das Land während des totalen Krieges illegal verlassen haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.